

Knattern ist ihr Sound

9. LVM Kiepenkerl-Klassik geht am 31. August und 1. September an den Start

Von Peter Sauer

MÜNSTER. Das Borgward Isabella Coupé aus dem Jahr 1961 mit den Heckflossen erinnert an die Swinging Sixties. Der Wagen von Barbara Teufel schmückt als Pop-Art-Zeichnung von Lothar Krebs das Plakat der 9. LVM Kiepenkerl-Klassik. Diese geht am 31. August und am 1. September über die Bühne. Dann verwandelt sich Münster wieder in ein Freiluft-Automobilmuseum mit 130 mobilen Schätzchen aus acht Jahrzehnten.

Die Oldtimer haben Charakter, ganz gleich ob mit geschwungenen Kotflügeln, putzigen Scheinwerfern, edlen Kühler-Figuren, kostbaren Lenkrädern oder Armaturen Brettern. Auf Fahrten zeigen die Chrom glänzenden Oldtimer, dass sie exzellent in Schuss sind und Knattern ihr Sound ist. Dazu gesellt sich jede Menge entschleunigende Eleganz beim analogen Fahren, ganz ohne Computer an Bord. Organisiert wird die 9. LVM Kiepenkerl-Klassik vom Automobil-Club Münster im ADAC. Der stellte am Donnerstag das Programm vor. Alles beginnt



Die 9. LVM Kiepenkerl-Klassik verspricht ein tolles Programm. Die Details stellen vor (v.l.): Wolfgang Husch, Heinz Schmidt, Michael Brauer, Ralf Schmidt-Abbenhaus vom AC Münster, Thomas Ulms vom Sponsor Mercedes-Benz Beresa sowie Achim Korste und Rolf Kaltmeyer vom Sponsor LVM. Den Borgward fährt Alf Teufel (vorne M.) im Namen seiner Frau Barbara. Foto: pesa

am 31. August mit einem offenen Oldtimer-Treff (bis Baujahr 1983) auf dem Hafenplatz, begleitet von einem Marktplatz für Schätzchen-Liebhaber, einer Sonderausstellung Historische Feuerwehren, Showtanz mit den Stadtmädchen und Live-Musik mit „The Heartbeats“.

Am 1. September startet hier um 9.01 Uhr die erste Etappe. Den Machern fällt ein großer Stein vom Herzen, dass sie wieder den

Domplatz nutzen können. Trotz Baustelle am Landesmuseum. Die Stadt organisiert für die Auto-Nostalgiker eine Sonderzufahrt zum Domplatz, die auch dem gleichzeitig stattfindenden Stadtschützenfest nicht in die Quere kommt. Auf dem Domplatz steigt ab 11.30 Uhr die große, beim Publikum beliebte Fahrzeugpräsentation nebst Startrampe zur 2. Etappe. Georg Meyering wird dann die Teilnehmer

der 9. LVM Kiepenkerl-Klassik mit gewohnt fachkundigen Informationen und anekdotenreichen Kommentaren auf die 120 Kilometer lange Fahrt durchs Münsterland schicken. Bei einem zünftigen Auftritt der „Zwillinge & Blechgäng“ auf dem Hafenplatz werden gegen 18.45 Uhr die Ergebnisse der Tour bekanntgegeben. Das „Applausometer“ des Publikums bestimmt die Oldtimer des Jahres.